

Ressort: Politik

Ex-Finanzminister Waigel: Bund wird nicht auf Soli-Einnahmen verzichten

Berlin, 29.10.2014, 10:56 Uhr

GDN - 25 Jahre nach dem Mauerfall rechnet der frühere Finanzminister Theo Waigel nicht damit, dass der Bund auf die Einnahmen aus dem Solidaritätszuschlag verzichten wird. Ursprünglich wurde die Einführung des Solidaritätszuschlags mit den Kosten der Einheit begründet.

"Ich glaube nicht, dass der Bund auf die Einnahmen verzichten wird. Im Zweifel gleicht er das durch eine höhere Einkommensteuer aus", sagte Waigel im Interview mit dem "Handelsblatt" (Onlineausgabe). Angesichts einer möglichen schwarzen Null im Bundeshaushalt 2015 verspürt Waigel keinen großen Neid auf den jetzigen Finanzminister Wolfgang Schäuble. "Nur in einem Punkt bin ich Schäuble neidisch: Ich habe während der Wiedervereinigung Zinsen von über acht Prozent zahlen müssen – und er bekommt das Geld umsonst."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43627/ex-finanzminister-waigel-bund-wird-nicht-auf-soli-einnahmen-verzichten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619